

L04201 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, [25. 10. 1903?]

SPÖTELGASSE 7  
Wien, Soñtag

lieber Gustav, möchten Sie heute Soñtag bei uns ein Nachtmahl einnehmen, verschärft durch Vorlesen von fünf unsäglich kauzigen Acten? Wenja, so  
5 bitte fehr, seien Sie um 6, ½ 7 bei uns.

Geht's nicht, so gilt die gleiche Einladung für Morgen Montag.  
Antwort keineswegs nöthig. Sind Sie um ½ 7 spätestens nicht da – so nehme ich  
an Sie kommen morgen  
Herzlichst Ihr

10 A.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am [25. 10. 1903?] in Wien  
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [25. 10. 1903 – 28. 10. 1903?] in Wien

↙ CUL, Schnitzler, B 96.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 375 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

3–4 *heute ... Acten*] Die Datierung gelingt durch das Zusammenlesen mehrerer Details:  
eine private Lesung eines fünffaktigen Werkes an einem Sonntag oder Montag, nur für  
Schwarzkopf und eventuell Olga. Das trifft nur auf die Lesung von *Der einsame Weg* zu,  
die am Sonntag, dem 25. 10. 1903 stattfand.

## Index der erwähnten Entitäten

### **Edmund-Weiß-Gasse 7**

Private Lesung von Zwischenstück, 18.6.1905, 1<sup>K</sup>, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner – Zwischenstück. Komödie in drei Akten*, 1<sup>K</sup>, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1<sup>K</sup>

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

### **Wien**

### **XVIII., Währing**

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, [25. 10. 1903?]. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04201.html> (Stand 15. Februar 2026)